Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

№ 10. Dresden, am 3. December 1895.

Zehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. December 1895, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 86—94. — Urlaubsgesuche. — Allgemeine Vorberathung über das Königl. Decret Nr. 15, den Bericht über die Verwaltung der Landesbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1893 und 1894 betr. — Ueberweisung dieses Decrets an die Rechenschaftsdeputation. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Metzsch, sowie die Herren Regierungscommissare Geh. Rath von Charpentier, Geh. Regierungsräthe von Bose und Schwedler.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 86.) Druckexemplare einer Petition des Färbereibesitzers Emil Hagemann in Wildenfels und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn von Wilkau nach Höhlteich.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 87.) Druckexemplare einer Petition des Bundes deutscher Frauenvereine zu Leipzig und Berlin, die Einsetzung weiblicher Gewerbe-Inspectoren betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 88.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Potschappel und Genossen, die Genehmigung zur Erbauung einer elektrischen Straßenbahn durch den Plauenschen Grund betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 89.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderaths zu Deuben und Genossen, die Vereinigung der Personenhaltestellen zu Deuben und Hainsberg zu einem gemeinsamen Personen- und Güterbahnhofe Deuben-Hainsberg betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 90.) Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderaths zu Frauenstein um Erbauung einer Eisenbahn von Klingenberg nach Frauenstein.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 91.) Druckexemplare einer Petition des ärztlichen Bezirksvereins Döbeln, den Entwurf des Gesetzes über die ärztlichen Bezirksvereine betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 92.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungskammer. (Königl. Decret Nr. 9.)

Präsident: Die Wahl kommt auf die Tagesordnung.

(Nr. 93.) Gesuch des Abg. Seydel um Ertheilung weiteren Urlaubs bis 9. dieses Monats wegen Krankheit.

Präsident: Wünscht hierzu Jemand das Wort? — Wollen Sie dem Herrn Abg. Seydel den erbetenen Urlaub bewilligen? — Einstimmig.

(Nr. 94.) Gesuch des Abg. Seydler um Ertheilung eines weiteren Urlaubs vom 9. dieses Monats ab auf die Dauer von 4 Wochen wegen Krankheit.

Präsident: Wer wünscht zu sprechen? — Wollen Sie dem Herrn Abg. Seydler den Urlaub einräumen? — Einstimmig.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Allgemeine Vorberathung über das Königl. Decret

SLUB Wir führen Wissen.